



**Amts- und Mitteilungsblatt  
der Stadt Hirschberg/ Saale**

# Hirschberger Anzeiger



Hirschberg



Görzitz



Sparnberg



Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.  
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg. Ein Rechtsanspruch auf Zustellung besteht nicht.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 24

15. April 2015

Nummer 4

**Herzliche Einladung zu den traditionellen Veranstaltungen rund um den  
1. Mai in Hirschberg und in den Ortsteilen**

**30.04.2015**

**MAIFEUER** 

**Hirschberg** Saalgasse

**Bierzelt • Getränke • Speisen**

Musik: Michael Mayers (Partyscheune 74) und Benjamin R. (Haus drei&dreiBig Nürnberg)

**EINTRITT FREI!**

### **Hirschberger Maifeuer 2015 – Vereine arbeiten Hand in Hand**

Wer in diesem Jahr zum Maifeuer in die Saalgasse nach Hirschberg kommt, der wird bei vier Vereinen gleichzeitig zu Gast sein!

Die Freiwillige Feuerwehr Hirschberg, der Hirschberger Faschingsclub „Blau-Gelb“, die Partyscheune 74' und die Purzelmäuse haben sich völlig uneigennützig zur gemeinsamen Ausrichtung der diesjährigen Maifeuerlichkeiten mit der Stadt

Hirschberg entschieden. „Wir wollen den Erlös der Veranstaltung dem Hirschberger Freibad spenden“, lautete der grandiose Vorschlag. Damit konnten als Sponsoren auch noch der Getränkevertrieb Franke und Frank Mergner gewonnen werden. Losgehen soll es am 30. April 2015 ab 18 Uhr auf dem Freigelände zwischen Kulturhausparkplatz und Saalgasse. Dort wartet ein Bierzelt mit Speisen und Getränken auf die Besucher.

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: [www.hirschberg-saale.de](http://www.hirschberg-saale.de)

Musikalisch wird für jeden Gast etwas dabei sein. Um 20.30 Uhr startet dann auf dem Brunnenplatz das Maibaumstellen mit der Hirschberger Schalmeienkapelle, die den anschließenden Fackelumzug über die Bahnhof- und Marktstraße zum Maifeuer anführt.

Durch das Engagement aller Mitwirkenden kann das traditionelle Fest nun doch im gewohnten Rahmen stattfinden, was sich zu Beginn des Jahres noch völlig anders darstellte.

Den Anstoß für diese außergewöhnliche Zusammenarbeit hat die Stadt mit der Einladung zum 1. Vereinsstammtisch Mitte Januar diesen Jahres gegeben. Weit über 20 Vertreter aus den Reihen verschiedener Gemeinschaften haben sich hierzu in lockerer Runde im Rathaus zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch zusammengefunden. Bei konkreten Themen wie dem Wiesenfest, dem Maifeuer, dem Weihnachtsmarkt oder auch ganz allgemeinen Punkten wie Veranstaltungsplanung, Werbung und dem Internetauftritt, konnte jeder Anwesende seine ganz persönliche oder auch die Meinung seines Vereines äußern. Lob und Kritik kamen gleichermaßen zur Sprache und mündeten doch zum größten Teil darin, dass sich unsere Vereine in den kommenden Jahren gemeinsam mit der Stadt Hirschberg für eine kulturell attraktive Stadt engagieren wollen.

### Weiere Termine für Maifeuer und zum Maibaumstellen in Hirschberg und den Ortsteilen

#### Ortsteil Göritz

**18.00 Uhr** Maibaumstellen mit der Schalmeienkapelle Hirschberg. Bei Einbruch der Dunkelheit Fackelumzug zum Maifeuer. Gemütliches Beisammensein im Sportlerheim.  
Es laden ein der Ortschaftsrat und der Sportverein Göritz.

#### Ortsteil Sparnberg

**18.00 Uhr** Fackelumzug zum Festplatz am Saaleufer mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

#### Ortsteil Venzka

**19.00 Uhr** Herzlich willkommen zu unserem diesjährigen Venzka-Maifeuer

Beginn: 19.00 Uhr am Bürgerhaus zur Maibaumerrichtung. Danach geht es vom Feuerwehrplatz aus zum Fackel- und Lampenumzug für Groß und Klein. (Fackeln sind für 1,50 € erhältlich)

**20.00 Uhr** Maifeuerentzündung/ gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank (für Kinder kostenfreie Limonade).  
Die Kameraden der FFW Hirschberg/Löschgruppe Venzka wünschen allen Teilnehmern eine gute Zeit.

#### Ortsteil Ullersreuth

**19.15 Uhr** Maibaumstellen auf dem Dorfplatz mit der Schalmeienkapelle Hirschberg und anschließendem gemütlichen Beisammensein am Bürgerhaus – Fackelumzug zu späterer Stunde.

#### Stadt Hirschberg

**20.30 Uhr** Maibaumstellen am Brunnenplatz (Postkreuzung) mit musikalischer Umrahmung durch die Schalmeienkapelle Hirschberg.  
Im Anschluss geht es mit einem Fackelumzug zum Maifeuer auf dem Platz Ecke Liebknecht-Straße/ Saalgasse.



## STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE

### Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen  
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 18.00 Uhr  
am Mittwoch: geschlossen  
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr  
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

#### **Sprechstunden des Bürgermeisters:**

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

***Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.***

**Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.**

**Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.**

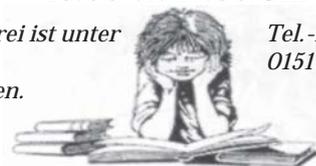
#### **Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister**

*in Ullersreuth:*  
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr  
*in Göritz:*  
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr  
*in Sparnberg:*  
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr  
*in Venzka:*  
jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 bis 10.00 Uhr

### **Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg zu den neuen Öffnungszeiten!**

**jeden Dienstag in der Zeit  
von 10.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 17.00 Uhr**

Die Bücherei ist unter *Tel.-Nr.:*  
zu erreichen. *0151- 5804 1013*



Die Stadtbibliothek befindet sich in der Saalgasse 2 (im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg, Nebeneingang Gerberstraße).

### **Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nrn.:**

Feuerwehr Gerätehaus Ullersreuth	0151 – 5804 1019
Bauhof, Schulstraße	0176 – 22988761
Stadtbücherei	0151 – 5804 1013
Kulturhaus Hirschberg	(036644) 24996
Venzka	0173 8625104 und 0151 5804 1016
Göritz	0151 5804 1017
Ullersreuth	0151 5804 1014
Sparnberg (Stadtverwaltung)	(036644) 43018

### **Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten**

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
in der Stadtverwaltung Hirschberg  
Telefonnummer: 036644/ 43340

## RUFNUMMERN der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer  
**(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: [www.hirschberg-saale.de](http://www.hirschberg-saale.de)

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

**Büro Bürgermeister** - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: [c.nier@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:c.nier@stadt-hirschberg-saale.de)

**Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt**

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: [a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de)

**Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales**

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: [k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de)

**Kämmerei** - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: [g.milles@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:g.milles@stadt-hirschberg-saale.de)

**Kasse** - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: [g.martin@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:g.martin@stadt-hirschberg-saale.de)

**Bauverwaltung** - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: [s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de)

**Friedhofsverwaltung** - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: [k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de)

**Pass- und Meldestelle** - Frau Bianka Schult 430 - 23

E-Mail: [meldewesen@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:meldewesen@stadt-hirschberg-saale.de)

**Standesamt** Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: [standesamt@stadt-gefell.de](mailto:standesamt@stadt-gefell.de)

**Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum**

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

Handy: 0151 5804 1015

E-Mail: [kultur@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:kultur@stadt-hirschberg-saale.de)

**Bürgermeister Rüdiger Wohl** ist über die Zentrale (Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: [r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de)

### Sprechstunden der Forstrevierleiter:

Im Zuge der Neuausrichtung der Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz gehört das Revier Hirschberg zum Revier Gefell und wird vom Revierförster Herrn Thomas Wagner betreut.

Das Revier der Gemarkung Sparnberg wird vom Revierförster Herrn Jens Baumann betreut.

Kontaktdaten der Revierförster:

**Revierförster für die Gemarkungen Hirschberg, Venzka, Ullersreuth und Göritz**

Herr Thomas Wagner, Bahnhofstraße 47 in 07922 Tanna  
Telefon: 036646 / 28043; Mobil: 0172 – 3480336

Sprechzeiten finden immer Dienstag in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Bahnhofstraße 47 in Tanna statt.

**Revierförster für die Gemarkung Sparnberg**

Herr Jens Baumann, Am Forsthaus 9 in 07907 Schleiz OT Wüstendittersdorf

Telefon: 03663 / 400850; Mobil: 0174 - 9614477

## Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettingsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“  
erscheint am

**Mittwoch, dem 13. Mai 2015**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen  
ist **Montag, der 04. Mai 2015**, im Sekretariat  
der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als  
E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung  
Hirschberg fristgemäß einzureichen sind. Die E-Mail Adresse  
lautet: [c.nier@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:c.nier@stadt-hirschberg-saale.de)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie  
die Richtigkeit der im nichtamtlichen Teil erschienenen  
Beiträge wird keine Gewähr übernommen.

### Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

**dienstags 10.00 bis 16.00 Uhr**

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel.  
siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öff-  
nungszeiten möglich! Das Museum für Gerberei- und Stadtge-  
schichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

**(036644) 43 139 und 43020**

**Handy: 0151 5804 1015**

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: [www.museum-hirschberg.de](http://www.museum-hirschberg.de)

E-Mail: [info@museum-hirschberg.de](mailto:info@museum-hirschberg.de)

**Vom 03. Mai bis zum 25. Oktober 2015 hat das Museum  
für Gerberei- und Stadtgeschichte auch wieder sonntags  
von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet!**

### **Aktuelle Angebote**

**der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**

Finden Sie unter:

[www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de](http://www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de)

- Vermietung von Wohnungen

- Verkauf von Immobilien

### **Öffnungszeiten/Sprechzeiten**

**Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr**

**Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr**

**und 13.00 bis 18.00 Uhr**

### **Havariedienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**

**Kabelfernsehen:**

**Störungshotline Telecolumbus Tel. 030 3388  
8000**

**oder online unter:**

[www.telecolumbus.de/kundenservice](http://www.telecolumbus.de/kundenservice)

Unsere Vertrags-Nr.: V 28-66001460490

**Heizung/ Sanitär:**

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

## AMTLICHE BEKANNTGABEN

### **Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses**

*Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner 3. Sitzung am  
04.03.2015 folgende Beschlüsse gefasst:*

**Beschluss Nr. HF 03/3/2015**

Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Haupt- und  
Finanzausschusses vom 19.11.2014.

**Beschluss Nr. HF 04/3/2015**

Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt mit Beschluss Nr.

HF 04/3/2015 die grundhafte Reparatur des Tanklöschfahrzeuges 16/25.

**Beschluss Nr. HF 05/3/2015**

Der Haupt- und Finanzausschuss trifft die Sachentscheidung für die Beschaffung eines Vorausfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Hirschberg, Stützpunktfeuerwehr Süd. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte dafür einzuleiten.

**Beschluss Nr. HF 06/3/2015**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg beschließt die Beauftragung der Grundinstandsetzung des städtischen Unimog U 1400.

**Beschluss Nr. HF 07/3/2015**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg beschließt zur Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen mit der ungarischen Gemeinde Pilismarót einen Zuschuss in Höhe von 100,00 Euro im Jahr 2015 zu gewähren. Gleichzeitig stehen alle städtische Einrichtungen und Räumlichkeiten für die Betreuung der ungarischen Gäste (durch den Fischereiverein Hirschberg e.V.) kostenlos zur Verfügung.

**Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Hirschberg**

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 7. Sitzung am 25.03.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 43/7/2015**

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 5. Sitzung des Stadtrates vom 03.12.2014.

**Beschluss Nr. 44/7/2015**

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt die Neufassung der Satzung für die Friedhöfe der Stadt Hirschberg und den Ortsteilen. Die Satzung tritt nach Genehmigung der Satzung durch die Rechtsaufsicht und mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Beschluss Nr. 45/7/2015**

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt die Neufassung der Gebührensatzung zur Friedhofsatzung der Stadt Hirschberg. Die Satzung tritt nach Genehmigung der Satzung durch die Rechtsaufsicht und mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**Beschluss Nr. 46/7/2015**

Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der 5. Sitzung des Stadtrates vom 03.12.2014.

**Beschluss Nr. 47/7/2015**

Genehmigung der Niederschrift der 6. nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 16.12.2014

**Beschluss Nr. 48/7/2015**

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg stimmt dem Verkauf des Flurstückes 325/2 mit 30 m<sup>2</sup>, Flur 2 in der Gemarkung Sparnberg zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Vollzug des Kaufvertrages und Kosten der Vermessung trägt der Erwerber. Der Beschluss Nr. 180/27/2013 vom 22.05.2013 wird aufgehoben.

**Beschluss Nr. 49/7/2015**

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg stimmt der Verpachtung des Randstreifens entlang der Ortsverbindungsstraße nach Pottiga zu.

**Beschluss Nr. 50/7/2015**

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg legt eine Kostenspanne von 25 € bis 500 € für die nicht genehmigte bzw. nicht genehmigungsfähige Benutzung der erschlossenen Baulandflächen sowie sonstigen nicht unter die aktuell gültige Sondernutzungssatzung fallenden städtischen Flächen fest.

**Beschluss Nr. 51/7/2015**

Vergabe von Forstleistungen im Kommunalwald Freistaat Bayern, Gemarkung Töpen - Leuchtholz

**Einwohnerstatistik per 31.12.2014**

(Angaben ohne Gewähr)

Einwohner per 31.12.2013	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge	Einwohner per 31.12.2014
<b>Hirschberg</b> 1607	14	14	115	98	1624
<b>Göritz</b> 222	0	3	3	4	218
<b>Sparnberg</b> 141	1	4	2	4	136
<b>Ullersreuth</b> 112	1	1	3	5	110
<b>Venzka/Juchhöh</b> 107	2	2	7	9	105
<b>Gesamt</b> 2189	18	24	130	120	2193

*Standesamtliche Nachrichten*

Geburten:

Tabea Ida Gruber geb. am 04.03.2015  
Jane Rost geb. am 13.03.2015



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.

Sterbefälle:

Herr *Walter Richter*, 86 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Langenbach, OT Geroldsgrün  
Frau *Sylvia Zeh*, geb. Post, 60 Jahre alt zuletzt wohnhaft in Gefell, OT Blindendorf  
Herr *Manfred Themel*, 81 Jahre alt zuletzt wohnhaft in Gefell, OT Langgrün



Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Kassendienst fürs Freibad gesucht!**

Die Stadtverwaltung Hirschberg sucht dringend für die Badesaison 2015 - in der Zeit vom 01.06. - 31.08.2015 - zwei Arbeitskräfte für die Kassierung der Eintrittsgelder im Freibad.

Die Arbeitszeiten sind witterungsabhängig und umfassen hauptsächlich die Nachmittage und Wochenenden.

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Hirschberg bei Frau Göhrig (Tel.: 036644-43020).



**Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:**

Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

Lfd. Nr.	Fundtag/Fundort:	Fundgegenstand:
296.	24.2.2015, Parkplatz gegenüber Rathaus	2 Sicherheitsschlüssel
297.	22.3.2015, Karl-Liebknecht-Straße	1 Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln und Karabinerhaken

## Jugendweiheteilnehmer am 09.Mai 2015 im Kulturhaus Hirschberg

Celina Baumann	Sparnberg
Vanessa Knörnschild	Hirschberg
Jona Maria Burk	Venzka
Almin Demirovic	Blintendorf
Moritz Rudloff	Hirschberg
Jessica Srelow	Frössen
Nico Müller	Gefell
Tobias Keßler	Hirschberg
Gina-Celine Neupert	Hirschberg
Carolin Pätz	Gefell
Noah Seltner	Hirschberg
Lilli Schmaus	Gefell
Sebastian Steinhäuser	Gefell
Gabriel Rost	Gefell
Marvin Degenkolb	Gefell
Janik Eck	Hirschberg
Max Zeh	Ullersreuth
Yasmin Sommer	Göritz
Natalie Popp	Gefell
Traudl-Sophie Karl	Hirschberg
Angelique Fichtelmann	Gefell
Anouk Nebeling	Blankenberg
Selina Sachs	Frankendorf
Jannik Noah Richter	Saalburg
Vivienne Pippig	Tanna
Rick Sachs	Tanna
Nick Sachs	Tanna
Max Leistner	Tanna
Marc-Paul Möschwitzer	Willersdorf
Leon Seidemann	Unterkoskau
Leon Klose	Stelzen
Annika Feig	Seubtendorf
Alina Kraske	Pörmitz
Cindy Meyer	Pörmitz
Luisa Oswald	Schleiz
Sarah Hoffmann	Töpen
Celine Steinbach	Feilitzsch

Wir beglückwünschen die Teilnehmer der Jugendweihe 2015

**Man kann viel, wenn man sich nur recht viel zutraut.**

*(Wilhelm von Humboldt)*

*Elterninitiative für Jugendweihe Hirschberg*



### Information über die Trinkwassergüte 2014 im Zweckverband Wasser/ Abwasser „Obere Saale“

Entsprechend den Festlegungen der gültigen Trinkwasserverordnung ist der Zweckverband Wasser/Abwasser „Obere Saale“ verpflichtet, die Güteparameter des anstehenden Trinkwassers zu veröffentlichen. Die Güteparameter entsprechen der gültigen Trinkwasserverordnung. Zum vorsorglichen Gesundheitsschutz und zur Sicherung der mikrobiologischen Güteparameter wird dem Trinkwasser Natriumhypochlorit bzw. Chlordioxid gemäß § 11 Trinkwasserverordnung zudosiert.

**Hinweis: 1 mmol/l entspricht 5,6 °dH (Gesamthärte)**

### Güteparameter Trinkwasser der Gemeinden Hirschberg und Venzka (Durchschnittswerte)

Parameter	Einheit	Richtwert/ Grenzwert	Messwert
pH-Wert		6,50–9,50	<b>7,75</b>
Calcitlösevermögen	mg/l	5,00	<b>0,84</b>
Karbonathärte	mmol/l		<b>1,124</b>
Gesamthärte	mmol/l		<b>1,456</b>
Trübung	NTU	1,00	<b>0,09</b>
Nitrat	mg/l	50,00	<b>9,20</b>
Nitrit	mg/l	0,10	<b>&lt;0,001</b>
Ammonium	mg/l	0,50	<b>0,01</b>
Eisen	mg/l	0,20	<b>&lt;0,010</b>
Mangan	mg/l	0,050	<b>&lt;0,005</b>
Sulfat	mg/l	240,00	<b>50,60</b>
Natrium	mg/l	200,00	<b>21,40</b>
Calcium	mg/l	400,0	<b>48,00</b>
Magnesium	mg/l		<b>6,47</b>
E-Coli	in 100 ml	0	<b>0</b>
Coliforme Keime	in 100 ml	0	<b>0</b>
Koloniezahl 20°C	KEB/ml	20	<b>0</b>
Koloniezahl 36°C	KEB/ml	100	<b>0</b>
Leitfähigkeit	µS/cm	2500	<b>393</b>

### Güteparameter Trinkwasser der Gemeinde Sparnberg

Parameter	Einheit	Richtwert/ Grenzwert	Messwert
pH-Wert		6,50–9,50	<b>7,29</b>
Calcitlösevermögen	mg/l	5,00	<b>3,20</b>
Karbonathärte	mmol/l		<b>0,790</b>
Gesamthärte	mmol/l		<b>1,531</b>
Trübung	NTU	1,00	<b>0,50</b>
Nitrat	mg/l	50,00	<b>2,80</b>
Nitrit	mg/l	0,10	<b>&lt;0,004</b>
Ammonium	mg/l	0,50	<b>&lt;0,05</b>
Eisen	mg/l	0,20	<b>&lt;0,049</b>
Mangan	mg/l	0,050	<b>&lt;0,002</b>
Sulfat	mg/l	240,00	<b>36,90</b>
Natrium	mg/l	200,00	<b>5,90</b>
Calcium	mg/l	400,0	<b>48,60</b>
Magnesium	mg/l		<b>7,10</b>
E-Coli	in 100 ml	0	<b>0</b>
Coliforme Keime	in 100 ml	0	<b>0</b>
Koloniezahl 20°C	KEB/ml	20	<b>0</b>
Koloniezahl 36°C	KEB/ml	100	<b>0</b>
Leitfähigkeit	µS/cm	2500	<b>341</b>

### Güteparameter Trinkwasser der Gemeinden Ullersreuth und Göritz

Parameter	Einheit	Richtwert/ Grenzwert	Messwert
pH-Wert		6,50–9,50	<b>7,65</b>
Calcitlösevermögen	mg/l	5,00	<b>6,45</b>
Karbonathärte	mmol/l		<b>0,767</b>
Gesamthärte	mmol/l		<b>1,017</b>
Trübung	NTU	1,00	<b>0,27</b>
Nitrat	mg/l	50,00	<b>&lt;0,2</b>
Nitrit	mg/l	0,10	<b>&lt;0,001</b>
Ammonium	mg/l	0,50	<b>0,02</b>
Eisen	mg/l	0,20	<b>&lt;0,010</b>
Mangan	mg/l	0,050	<b>&lt;0,005</b>
Sulfat	mg/l	240,00	<b>27,20</b>
Natrium	mg/l	200,00	<b>5,56</b>
Calcium	mg/l	400,0	<b>32,90</b>
Magnesium	mg/l		<b>4,78</b>
E-Coli	in 100 ml	0	<b>0</b>
Coliforme Keime	in 100 ml	0	<b>0</b>
Koloniezahl 20°C	KEB/ml	20	<b>0</b>
Koloniezahl 36°C	KEB/ml	100	<b>0</b>
Leitfähigkeit	µS/cm	2500	<b>236</b>

## Veranstaltungshinweise/ Termine

AN ALLE FREIBADRETTER!

### Aufruf zum ARBEITSEINSATZ am Samstag, dem 25.04.2015, ab 9.00 Uhr

mit der Bitte, unser Freibad für die anstehende Saison vorzubereiten.

#### Wir freuen uns über JEDE helfende Hand!

Auf Grund mangelnder Ausrüstung wäre es toll, wenn Ihr eigene Utensilien für die anstehenden Arbeiten mitbringen könntet.

Wir wollen z.B. das Becken streichen, die Außenanlagen und Liegewiesen in Ordnung bringen und ein paar Pflasterarbeiten durchführen.

Gegen den Hunger und Durst wird es auch eine Kleinigkeit geben.

Bei Fragen meldet Euch bei Benjamin Lill (0176 – 20 15 15 03)

Wir freuen uns auf EUCH – bis dahin, Eure



### Eröffnung der Gondelstation am 1. Mai 2015

Genießen Sie bei einer Bootspartie auf der Saale die wunderschöne Landschaft und entdecken Sie den Hag von einer neuen Seite. Am **1. Mai 2015** nimmt die Gondelstation ihren Betrieb wieder auf. Insgesamt stehen 5 Ruderboote zur Verfügung.



#### Öffnungszeiten

- jeweils vom **1. Mai** bis zum **3. Oktober** -  
Samstag und Sonntag 13.00 bis 20.00 Uhr  
Montag bis Freitag (Sommerferien) nach Vereinbarung  
Ansprechpartner: Andreas Michel (Tel. 0176-70749354)



### FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Mit dem Erwachen der Natur geht auch in uns Menschen eine wundersame Wandlung vor.“



#### April

16.04.15 Hof und seine Umgebung  
24.04.15 Delegiertenversammlung  
25.04.15 Frankenwaldtag - Hauptversammlung  
26.04.15 Rund um Mühltröff

Hirschberger Anzeiger

### Mai

- 01.05.15 Wandern in den Mai (Seniorenwanderung)
- 10.05.15 Auf der Europäischen Wasserscheide (Tageswanderung)
- 14.05.15 Himmelfahrtssternwanderung, 60 Jahre Radspitzturm, 90 Jahre OG Seibelsdorf (Halbtageswanderung)
- 19.05. bis 25.05.15 2. Etappe Westweg (Mehrtagewanderung)
- 21.05.15 Wanderung durch die Nordhalbener Bärwurzweiden (Seniorenwanderung)



**Zu den Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen!**

Frankenwaldverein OG Hirschberg

### Nordic Walking 2015



„Der Frühling naht, uns zieht's hinaus ...“  
Wir starten in die neue Nordic-Walking-Saison!

Viele Interessierte bzw. langjährige Mitstreiter stehen sicherlich bereits in den Startlöchern oder haben sogar milde Wintertage genutzt, um mit ihren Stöcken die Natur zu erobern und ihrem Körper etwas Gutes zu tun.

**Wir starten am Dienstag, dem 05. Mai 2015, um 18.00 Uhr** und treffen uns am Museum in Hirschberg!

Danach walken wir jeweils dienstags, 18.00 Uhr, jedoch von unterschiedlichen Startpunkten aus, um unsere Treffs abwechslungsreich zu gestalten und unsere wunderschöne nähere Umgebung kennenzulernen.

Wer es noch immer nicht glaubt: Nordic Walking ist eine intensive Trainingsmethode, die gelenkschonend und durchaus muskelintensiv ausgerichtet ist. Die Mehrzahl der Nordic Walker hierzulande gehen jedoch technisch nicht sauber: Ihr Stockeinsatz ist nicht korrekt, sie winkeln ihre Arme an und achten nicht auf ihre Körperhaltung. In Wirklichkeit ist dieses koordinierte Gehen mit Stöcken eine recht komplexe Angelegenheit, muss sich korrekt angeeignet werden und könnte ansonsten auf längere Sicht auch zu Verletzungen führen.

Alle Vorteile des Nordic Walking können nur dann ausgeschöpft werden, wenn man die Technik korrekt erlernt und anwendet. Wer Lust hat, findet sich am 05. Mai 2015 am Museum ein oder stößt später einmal zu uns. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

Anfragen unter: 036644/21668.

Carmen Seiffert

### Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:  
[www.kulturhaus-hirschberg.de](http://www.kulturhaus-hirschberg.de))

- 26.04.15, 16.00 Uhr **Frühlingskonzert** mit dem Jugendblasorchester Bad Lobenstein und der Musikschule Saale-Orla
- 09.05.15, 10.00 Uhr **Festveranstaltung zur Jugendweihe**
- 20.05.15, 10.00 - 17.00 Uhr **Gardinenverkauf** (Fa. Perthel, Kemnitz)
- 17.06.15, 9.30 Uhr Puppentheater
- 22.08.15, 10.00 Uhr **„Das tapfere Schneiderlein“**  
Festveranstaltung zur **Schuleinführung**
- 26.09.15, 8.00-11.30 Uhr **Kleiderbörse** (Kita Saalespatzen)
- 03.10.15, ab 8.30 Uhr Anmeldung zur **Thüringisch-Bayerischen Grenzlandwanderung**
- 01.11.15, 18.00 Uhr **Das Beste von Spejbl & Hurvinek**
- 08.11.15 Multivisionsshow **„Faszination Afrika“**
- 20.11.2015 Konzert mit der Kölner Kultband **HÖHNER**

**Frühlingskonzert unter dem Motto:  
„Es tönen die Lieder“**

Am 26.04.2015 erwartet Sie im Hirschberger Kulturhaus ein ganz besonderes Konzert. Das Jugendblasorchester Lobenstein e.V. hat sich als Gäste den Gemischten Chor Gebersreuth, den gemischten Chor „Dreiklang“ aus Bad Lobenstein, die Ballettschule „La Ballerina“ aus Göttingrün und das Nachwuchsblasorchester der Musikschule Saale-Orla eingeladen.

Freuen Sie sich also auf ein fröhlich-buntes Programm mit Musik für Augen und Ohren. Alt bekannte Melodien werden erklingen, neben schwungvollen Big-Band-Sounds und klassischen Ballett-Darbietungen. Die Chöre und das Jugendblasorchester werden auch gemeinsam musizieren und natürlich ist das Publikum eingeladen, nach Lust und Laune mitzusingen. Das Konzert für Jung und Alt beginnt um 16.00 Uhr.

**Karten** erhalten Sie schon jetzt für **10,00 € im Vorverkauf** in der **Drogerie Bahner Hirschberg**, in der **Ballettschule Göttingrün** und in der **Musikschule** am Standort **Bad Lobenstein** ([lobenstein@musikschule-saale-orla.de](mailto:lobenstein@musikschule-saale-orla.de)).

**Frühlingskonzert**  
Sonntag,  
**26.04.2015**  
16 Uhr  
**Kulturhaus Hirschberg**

Es spielen für Sie:  
Jugendblasorchester Lobenstein e.V.  
Gemischter Chor „Dreiklang“ Bad Lobenstein  
Gemischter Chor Gebersreuth  
Ballettschule „La Ballerina“ Göttingrün  
Nachwuchsblasorchester der Musikschule Saale-Orla / Bad Lobenstein

**Eintritt: 10,- €**  
Kartenvorverkauf:  
Drogerie Bahner in Hirschberg  
oder an der Abendkasse



**Das Beste von Spejbl & Hurvinek - das Original aus Prag**  
**am 1. November 2015 im Kulturhaus Hirschberg**

Kartenvorverkauf ab sofort:  
Drogerie Bahner, Marktstraße 4, 07927 Hirschberg, Tel. 036644-22222. Kartenpreise VVK: 25,00 €/21,00 €, ermäßigt für Kinder bis 16 Jahre: 21,00 €/19,00 €.

# Traditionsfeuer



**am 30.04.2015  
ab 18 Uhr**

**in der Gartenkantine**



**"Zum Paul"**



**für das leibliche Wohl  
ist bestens gesorgt**

## 5. Skat-Turnier

**der Gartenkantine "Zum Paul"**  
**am 09.05.2015 ab 14 Uhr**

**Startgebühr 8 € (wird voll ausgespielt)**

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**  
**Anmeldung bis 06.05.2015 unter**  
**Tel. 0152/09155312**



**Für Essen und Trinken  
ist bestens gesorgt!**

### 1. Untertiefengrüner Dorfflohmarkt

Am 25. April 2015 findet ab 14.00 Uhr der „1. Untertiefengrüner Dorfflohmarkt“ zugunsten gemeinnütziger Projekte im Ort statt.

Interessenten werden gebeten, sich unter: [dorfgemeinschaft-UTG@web.de](mailto:dorfgemeinschaft-UTG@web.de) anzumelden.

Es dürfen gebrauchte oder selbst hergestellte Artikel verkauft werden. Keine Neuware!

Um eine Spende von mindestens 5,- EUR wird gebeten. Tische können mitgebracht oder gemietet werden.

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

*Die Dorfgemeinschaft Untertiefengrün*

DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V.  
 Oschitzer Straße 1  
 07907 Schleiz



**Blutspendetermin in Hirschberg**  
 am Mittwoch, dem 13. 05. 2015  
 von 16.00 bis 19.00 Uhr  
 in der Regelschule Hirschberg, Pestalozzistraße 1

## Aus den Ortschaften

### 12. Präsidententreffen am 28.02.15 in Hirschberg

Am 28.02.15 gab es für uns und unseren Verein ein ganz besonderes Highlight. Wir, der HFC, durften das diesjährige Präsidententreffen des „Landesverband Thüringer Karnevalvereine“ ausrichten. Wir konnten an diesem Tag 74 Faschingspräsidenten und 486 Gäste und Abgeordnete des LTK bei uns begrüßen. Für uns war dies eine große Ehre und natürlich auch eine enorme Herausforderung.

Nachdem dieser große Tag nun hinter uns liegt und wir auf eine sehr erfolgreiche 43. Saison zurückblicken können, ist es für uns an der Zeit, einmal DANKE zu sagen. Danke all denen die - der „Schallmeinkapelle Hirschberg“ und „Banzai Karate E.T.“,

die am Nachmittag unseren Gästen ihr Können präsentierten - unseren befreundeten Faschingsvereinen aus Zeulenroda, Gefell, Töpen und der Partyscheune 74 die unser Abendprogramm durch ihre Beiträge bereichert haben (154 Personen waren an der Durchführung des Abendprogramms beteiligt)

- „Meister Bär Hotel Frankenwald“ für die Bereitstellung der Shuttlebusse
- Raiffeisenbank Berg-Bad Steben
- Kreissparkasse Saale-Orla
- Sternquell Brauerei Plauen

Ganz besonderen Dank auch an dieser Stelle:

- dem Ausschankteam
- der Versorgung und den fleißigen Kuchenbäckern
- der Garderobe
- den Technikern, Filmern und Beleuchtern
- der Disco „Galaxis“
- allen Teilnehmern des diesjährigen Faschingsumzuges
- und natürlich den 206 aktiven Mitgliedern des HFC, die während der gesamten Faschingszeit alles dafür gegeben haben, dass die 43. Saison für uns alle unvergessen bleibt

Ein 3-fach donnerndes  
**Hossaah Hossaah Hossaah**

*Ronny Geißer/  
 Präsident des HFC*

# TRADITIONELLES Dorf- und Museumsfest in Rothenacker

3 tolle Tage vom 05.06. - 07.06.2015

**Freitag, 05. Juni**

21.00 Uhr Jugendtanz

**Samstag, 06. Juni**

20.30 Uhr **OLDIE- & BEAT-NACHT** 60er, 70er, 80er mit

**ALEX K.  
 HOUSEDESSERT  
 ALEX SIXX**



**Peter Klostermann & Band**



**Studio 64**



**Ferry's**



**Rhythmics**

**Vorverkauf Sa.: 9,95 €**

**Sonntag, 07. Juni**

09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Posaunenchor

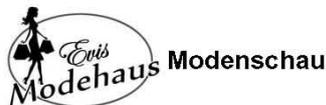
10:30 Uhr **Frühschoppen**

14.00 - **Volkstümlicher Nachmittag**

18.00 Uhr mit den **„Anhaltiner Musikanten“** und **„Klausl der Feuerwehrmann“**

14.00 Uhr **Buntes KINDERFEST (kostenfrei)**

**Vorverkauf So.: 8,00 €**



**Brotbacken im Museum - Verkauf im Festzelt**

Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen bestens gesorgt:

- Thüringer Roster und Rostbrätl
  - Eis, Kaffee und hausgebackener Kuchen von den Rothenäckerer Frauen
  - im Museumsbackofen wird Brot gebacken + zum Kaufen angeboten
- Das Museum des gelehrten Bauern ist am Sonntag ab 12:00 Uhr geöffnet (Eintritt frei).

**Kartenvorverkauf bei:** 036646/22697 (Zapf/Buchmann), Degenkolb Center Tanna  
 AMK Info Verlag (03663/425294) (036646/22685)  
 DKV Gotthard Wiesner, Plauen (03741/707094)

[www.rothenacker.com](http://www.rothenacker.com)



## Öffentliche Vorführung des Handscherens

Anlässlich des Treffens der Präsidenten der Thüringer Karnevalsvereine am 28.02.2015 in Hirschberg bat der Hirschberger Faschingsclub den Verein für Gerberei- und Stadtgeschichte um



eine anschauliche Darstellung eines Arbeitsganges der traditionellen Lederherstellung.

So wurde den etwa 60 Zuschauern detailgetreu der Arbeitsgang Entfleischen einer Rindshaut auf dem Scherbaum mit dem Scherdegen vorgeführt und erläutert. An dieser Stelle soll ganz besonders Herrn Holger Sommer für die intensive Vorbereitung und authentische Vorführung ganz herzlich gedankt werden. Die Gerberei Rudolph aus Bad Lobenstein stand dankenswerterweise ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite. Die Firma Südleder spendete drei Rindshäute im Wert von ca. 1.000,00 €, die mittlerweile gegerbt, zur weiteren Verwendung zur Verfügung stehen.

Bis Mitte des 20. Jahrhunderts erfolgte das Scheren per Hand in der Lederfabrik. Etwa 20 Häute entfleischte ein Scherer damals täglich. Dank Entfleischmaschinen und Fließlinien schafften Ende der 1980er Jahre etwa 6 Arbeitskräfte die tägliche Ein-arbeitung von ca. 2.000 Häuten.

*Text: Peter Kösser, Ulrike Göhrig  
Foto: Eva Kösser*



Zur Erinnerung für alle Beteiligten an dieser schönen Venzkaer Frauentagsfeier 2015  
*Ortsteilbürgermeister Jürgen Kautzky*

## Vereinsnachrichten

### !!!Wichtige Mitteilung an die Mitglieder des Kleingartenvereins Hirschberg !!!

Am **Samstag, dem 25.4.15**, findet in der Zeit **von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** in der Gartenkantine (Gartenstraße in Hirschberg) die **Kassierung** der Energie, Pacht und des Mitgliedsbeitrages statt.

Außerdem erfolgt die Ausgabe von Wertmarken für das Traditionsfeuer am 30.4.2015.

Wir bitten um Ihr Erscheinen, da nachträgliche Kassierungen für den Vorstand erheblichen Mehraufwand bedeuten.

Mit freundlichen Grüßen

*der Vorstand des Kleingartenvereins*



### Banzai-Kinder feiern „Leben im Dojo“ Shitomir-Banzai-Team-Cup eröffnet Spendensaison 2015

Bereits Anfang März trafen sich in den Räumen des Hirschberger Turnerheimes zahlreiche Mitglieder des Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V., um am ersten „Leben im Dojo“ des Jahres teilzunehmen und mit dem nun schon traditionellen Shitomir-Banzai-Team-Cup die diesjährige Spendensaison zu Gunsten der Hilfe des Deutschen Roten Kreuzes im ukrainischen Shitomir einzuläuten.

Die Vorbereitungen und Durchführung dieses Events lagen zum ersten Mal komplett in den Händen der Banzai-Jugend, wobei der besondere Dank den Bahnerbrüdern Jonas und Hannes gilt. Während Jonas mit ebenso fleißigen Müttern die Vollverpflegung organisierte, sorgte sein Bruder für interessante Spiele.

Schon am Freitag hatten fast dreißig Kinder viel Spaß bei einer Nachtwanderung in und um Hirschberg. Am Samstag aber galt es für vier Mannschaften bei sportlichen Aufgaben und Wissenstests Teamgeist zu beweisen, denn nur wer gemeinsam an die Aufgabenerfüllung ging, konnte am Ende den größten Pokal mit nach Hause nehmen, ganz gleich ob es Tiergeräusche zu erkennen galt, geometrische Formen gepuzzelt werden mussten oder Klimmzug, Seilsprung oder Balancieren während einer erneuten Wanderung gefordert waren.

Nach einer Stärkung mit Tee und Kuchen wurde erst das Dojo aufgeräumt und dann der Wettkampf ausgewertet. Und wie schon in den vergangenen Jahren – kein Kind ging ohne Pokal nach Hause... ..und die zahlreichen Vereine und Gemeinschaften, die an der Aktion „Vereine helfen Helfern“ teilgenommen haben, können mit Stolz verkünden, das DRK mit insgesamt 1432,35 Euro aus den Veranstaltungen 2014 und 2015 unterstützt zu haben.

Dafür sei allen gedankt, ob Kegler, Volleyballer, Karatekämpfer oder Besucher des kleinen Weihnachtsbasars am Schleizer Buchenweg...

### Spitzentrainer aus Erfurt beim Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. 80 Lehrgangsteilnehmer im Hirschberger Turnerheim

Am 21.03.2015 trafen sich im Turnerheim zu Hirschberg/Saale achtzig Karateka, darunter Teilnehmer aus allen Außenstellen des Banzai sowie des befreundeten Karateteam Bad Loben-

stein, um gemeinsam mit dem Landestrainer des Thüringer Karateverbandes Andreas Kolley zu trainieren.

Trainiert wurde alters- und leistungsgerecht aufgliedert in vier Gruppen, so dass der Lehrgang für jeden zu einem besonderen Erlebnis wurde.

Ganz gleich, ob Grundschule, Heian-Kata oder Fortgeschrittene, Andreas Kolley verstand es, den Teilnehmern sein Wissen und Können und die Freude an der Sportart Karate zu vermitteln.

Ebenfalls an diesem Tag wurde für die Banzai-Küken von zwei bis sechs Jahren ein Prüfungslehrgang angeboten. Die kleinen mussten vor Susi Willig und André Jäkel ihr ganzes Können unter Beweis stellen und so war es eine Freude, ihnen bei ihren Übungen zu zuschauen. Schließlich erreichten vierzehn der kleinen Kämpfer den nächst höheren Gürtel.

Aber auch die „Großen“ nutzten die Gelegenheit, sich zu beweisen. Neben zahl- und erfolgreichen Zwischenprüfungen erlangten sechs Prüflinge den 9.Kyu, einer den 8.Kyu und dreimal wurde der 5.Kyu errungen.

Besondere Freude stand Bianca Meyer und Frank Lorenz im Gesicht, bestanden sie doch die Prüfung zum 1.Kyu, der letzten Hürde auf dem Weg zur Meisterprüfung.



von links: André Jäkel, Präsident des Banzai- Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. und Andreas Kolley, Landestrainer Kata von Thüringen

seit Jahren eingespielte Team um das Camp herum. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass sich Kinder und Jugendliche mit ihren Trainern und Betreuern in der Woche nach Ostern treffen, um dem gemeinsamen Hobby Fußball zu fröhnen. Dabei kommen schonmal um die 50 Kinder aus den drei Bundesländern Thüringen, Bayern und Sachsen zusammen. Angeleitet werden sie von den 12 Trainern und Betreuern, die alle mit dicken Heftern und darin farblich hervorgehobenen Abschnitten herumlaufen, Anweisungen für die perfekten Positionen von Spielern und Hütchen geben und ihre Schützlinge auf die sorgsam ausgearbeiteten Übungsfolgen vorbereiten. Jeden Tag zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr wird das bunte Gewimmel noch auf dem Sportplatz in Hirschberg/Saale zu sehen sein.

Fotos: Ute Saupe (FSV Hirschberg)



**Von der Logik des Fußballspiels**  
(Symmetrieachsen, Flugbahnen, Gewicht, freie Flächen, Verwandlungshäufigkeit, Geschwindigkeit, Aktionsradius usw.)

**Die Überschrift „Zeiss-Fußballer im Mathematiklehrbuch“**

des Journalisten Tino Zippel in der Ausgabe der OTZ vom 16.12.2014 weckte Interesse für dieses Thema. Fußballspielen bietet eine Vielzahl mathematischer Überlegungen. Zum Beispiel materielle Voraussetzungen wie die Größe und Form der Stadien, wie die Größe, das Gewicht und die Flugbahnen des Balles, wie die Fläche des Spielfeldes oder wie die Varianten von Tabellenplatzierungen. Seiten könnte ich füllen. Keine Angst, ich nehme nur mal einige Überlegungen. Die Verwandlungshäufigkeit bei Elfm Metern könnte man grob überschlagen. Man berechnet die freie Fläche zwischen Latte und Pfosten und denkt sich einen normal gewachsenen Tormann dazu. Natürlich kommen Einflussfaktoren wie die Reaktionsschnelligkeit des Tormannes, Geschwindigkeit und Flugbahn des Balles dazu, aber man könnte durchaus mathematische Problemlösungen herbeiführen. Oder man taucht in das Bundesligageschehen ein und berechnet die ungefähre Wahrscheinlichkeit des Torerfolges bei Angriffen. Fakten aus der Historie sind dabei sehr hilfreich. Man könnte Diagramme erstellen und Vergleiche ziehen und vieles mehr.

Da ist eine Berechnung der Gesamtzahl der Spiele in einem WM-Turnier schon einfacher. Bei den unterschiedlichen Symmetrien der Bälle zu Europa- und Weltmeisterschaften braucht man schon ein gutes Vorstellungsvermögen. Auch die Größe Spielfeldes ist nicht ausschließlich historisch gewachsen. Faktoren wie Schrittlängen oder der Aktionsradius des Spielers; die durchschnittliche Ballgeschwindigkeit von 5 m/s oder der Faktor des Ballkontaktes von ca. drei Sekunden spielen ebenfalls mit. Wenn Sie mal die symmetrischen Grundlagen des Fußballes als beispielsweise eines Oktaeders erkunden wollen, empfehle ich Ihnen folgende Internetadresse: [www.fussballmathe.de](http://www.fussballmathe.de). Die Autoren Wolfgang Weigel (Reichsstadt-Gymnasium Rothenburg o.d.T.) und Matthias Ludwig (Pädagogische Hochschule Weingarten) ermöglichen interessante Einblicke in viele mathematische Teilbereiche und stellen knifflige

**Wie ein buntes Osternest ...**

... könnte man denken. Aber dieses bunte Treiben und scheinbare Durcheinander hat System! Das System funktioniert 2015 schon zum achten Mal und nennt sich „Oster-Fußball-Camp“. Der FSV Hirschberg / Saale e.V. und der FC Saaletal / Berg sind das



Die Teilnehmer des Oster-Fußball-Camps vom 07.-10.04.2015

Denkaufgaben. Erschienen ist das Werk „Die Fußball-WM 2010 im mathematischen Blick“ in Harburg, Katholische Schule, 2009.

Wenn Sie lieber vor Ort mit eigenen Augen in dem Moment, in dem der Ball die Torlinie passiert, direkt und in Farbe ein Fußballspiel erleben wollen - dann empfehle ich Ihnen die Begegnungen unserer beiden Männermannschaften in der Kreisoberliga bzw. der 1. Kreisklasse-Süd im Kreis Jena-Saale-Orla zu besuchen. Folgende Ansetzungen sind geplant:

**Die Erste:**

am 11.04.15, ab 15.00 Uhr zu Hause gegen den FC Thüringen Jena;

am 18.04.15, ab 12.30 Uhr gegen den SV BW 90 Neustadt/Orla;

am 25.4.15, ab 15.00 Uhr gegen den FSV Schleiz;

am 03.05.15, ab 15.00 Uhr zu Hause gegen den TSV 1898 Oppurg.

**Die Zweite:**

am 12.04.15, ab 14.30 Uhr zu Gast beim SV 61 Weira;

am 18.04.15, ab 15.00 Uhr zu Gast beim VfR Phönix Oberböhmisdorf;

am 25.04.15, ab 15.00 Uhr zu Gast beim TSV 1898 Oppurg II;

am 09.05.15, ab 15.00 Uhr zu Hause gegen die TSG Zwackau.

Viel Spaß beim Mitrechnen und Diskutieren von Wahrscheinlichkeiten!

*U. Saupe, FSV Hirschberg, Öffentlichkeitsarbeit*

SCHULNACHRICHTEN

# URKUNDE

## "Gangster-, Gauner- und Mördergeschichten"

Lesung aus eigenen Büchern zur Leipziger Buchmesse

14. März 2015

Halle 2, Stand 313



Kim Bernhardt, Josephine Weisflog,  
Noah Seltner,  
Maja Funke, Hannah Levien

Yasmina Budenz

Begleiterin von den  
Buchkindern Weimar e.V.

„Stolz wie Oskar“ waren die Schülerinnen und ein Schüler der Regelschule Hirschberg als sie erfuhren, dass Frau Budenz von den Buchkindern Weimar e.V. gerade sie aus der Gruppe von 16 Schülern auswählte, um auf der renommierten Leipziger Buchmesse ihre eigenen Bücher den Besuchern vorzustellen.

Die Schüler erarbeiteten im Rahmen einer Projektwoche im Mai vergangenen Jahres eine Geschichte und schrieben diese in ein selbst gestaltetes Buch. Schreib- und Drucktechniken, Ideen für spannende Handlungen und handwerkliche Fähigkeiten beim Buchbinden waren gefragt. Alle Schüler der Gruppe meisterten das mit Bravour. Doch nun konnten fünf von ihnen ihre Buchkreationen einem größeren und noch fachkundigeren Publikum als schon zum Tag der offenen Tür an der Schule in Hirschberg vorstellen.

Nach der etwas aufregenden Anreise in Leipzig am 7. März 2015 kam das Lampenfieber erst wieder, als es direkt ans Mikrofon ging und die umstehenden Zuhörer den Ausschnitten aus den Geschichten lauschten. Alle Schüler lasen mit Ausdruck und sparten nicht mit spannenden Momenten, um ihre Geschichten gekonnt ins Szene zu setzen. Danach konnten sie und ihre Begleiter das Flair der Buchmesse noch genießen und viele interessante Eindrücke und neue Bücher aus dem Messe-Buchladen mitnehmen.

*Ute Saupe*

## Sport frei!

Wie jedes Jahr fand auch in diesem Schuljahr die abschließende Leistungsüberprüfung im Gerätturnen statt. Für alle Schüler und Schülerinnen, die den Realschulabschluss oder den qualifizierenden Hauptschulabschluss erreichen wollen, hieß es am Donnerstag, dem 12.03.2015 wieder: „Sport frei!“ Mit viel Motivation starteten die Schüler in den Tag. Noch bevor es richtig losging, wurden Mr. & Mrs. Fitness geehrt. Anschließend, voller Aufregung, starteten die Sportler mit ihrer Übung am Boden. Der Ansporn für gute Ergebnisse war besonders hoch, da am Ende des Tages der oder die „Beste(r) Turner(in)“ gekürt wurde. Die Jury, bestehend aus Frau Saupe, Frau Heinze, Herr Rösner und Herr Enders, vergaben die Punkte für jede einzelne Leistung. Die nach Prüfungsmaßstab bewerteten Übungsverbindungen waren abwechslungsreich gestaltet und gut durchdacht. Die Mädchen turnten im weiteren Verlauf alle am Schwebebalken, obwohl auch die Möglichkeit bestand, den Stufenbarren als zweites Gerät zu wählen. Die Jungen gaben am Barren und am Reck ihr Bestes. Als dritten und somit letzten Teil der Prüfung stand der Sprung über das Pferd bzw. über den Kasten an. Auch hier gaben sich sowohl die Mädchen als auch die Jungen große Mühe. Nachdem alle Elemente geturnt waren, fiel der innerliche Druck ab. Die Lehrer rechneten die erreichten Punkte zusammen und präsentierten diese anschließend im Rahmen der Klasse. „Bester Turner“ wurde Maximilian Richter aus der Klasse 10.

Im Großen und Ganzen können die Schüler stolz auf sich sein. Jeder hat sein Ziel an diesem Tag erreicht. Die erste Hürde der „Prüfungen“ ist nun geschafft und jetzt können sich alle weiterhin auf die letzten, entscheidenden Wochen konzentrieren.

*F. Hanft*



## Mr. & Mrs. Fitness 2015

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass wir im Dezember und Januar unseren Fitnesswettbewerb durchführen. Im Seilspringen, beim Dreierhopp beim Bankdrücken/Liegestütze wurde um wertvolle Punkte gekämpft. Im Rahmen der abschließenden Leistungsüberprüfung im Gerätturnen der Klasse 10 fand die Siegerehrung statt. Die Erstplatzierten erhielten ein T-Shirt mit dem Aufdruck Mrs. bzw. Mr. Fitness und zusätzlich gab es Urkunden für Platz eins bis drei. Herzlichen Glückwunsch unseren Gewinnern und Platzierten!



### Die Sieger

hinten: Lara Hieke, Fabienne Schmidt, Nico Töpel, Marc Minnich  
vorn: Angelina Schilling, Justin Lang, Moritz Rudloff, S. Heinze

## Schüler aus Hirschberg in Frankfurt am Main

15 Spielgruppen aus dem Saale-Orla-Kreis konnten als Auszeichnung für ihre erfolgreiche Teilnahme am Börsenspiel der Kreissparkasse Saale Orla am 17. März an der hervorragend organisierten Abschlussfahrt nach Frankfurt am Main teilnehmen. Wir, die Schüler Theo Meyer, Nico Töpel und Yannic Lanitz, hatten dabei den 11. Platz bei diesem Spiel belegt und waren damit die beste Spielgruppe aus einer Regelschule unter den ersten 25 Platzierten bei 126 Teilnehmergruppen. Als wir in Frankfurt angekommen waren, stand zunächst ein Besuch in der Börse an. Nach einem Vortrag über die Geschichte und das tägliche Geschehen in dieser Einrichtung folgte ein Rundgang durch die Besuchertribüne mit weiteren interessanten Erklärungen. Im Anschluss daran konnten wir - von der Plattform des Maintowers aus - bei sehr schönem Wetter einen wunderbaren Rundblick über die Mainmetropole genießen. Nach einem abwechslungsreichen Mittagessen in der Helaba folgte schon wieder die Rückfahrt. Auf dem Heimweg hatten alle noch einmal die Chance, bei einem Quiz zum Tage etwas zu gewinnen. Mit



guter Laune wieder zuhause angekommen konnten wir unseren Mitschülern am nächsten Tag viel von unserem Erlebnis erzählen.

Bedanken wollen wir uns an dieser Stelle unbedingt bei der Kreissparkasse Saale-Orla für die Organisation und Durchführung dieses Events, bei der KomBus GmbH für den prima Bus und die prima Fahrer und bei Herrn Häßner, der immer wieder gern mit Schülern aus unserer Schule nach Frankfurt fährt.

*Y. Lanitz und H. Häßner*



## Hervorragende Leistungen der Mathematiker unserer Schule!

An unserer Schule wird das Fach Mathematik aus unterschiedlichen Richtungen oft sehr unterschiedlich beurteilt. An dieser Stelle haben wir aber wieder einmal Grund für eine interessante Mitteilung.

Am 18. März fand der Mathematische Wettbewerb Thüringer Regelschulen 2015 für unser Einzugsgebiet in Schleiz statt. Es nahmen die Regelschulen Hirschberg, Bad Lobenstein/ Blankenberg, Wurzbach, Remptendorf, Schleiz und die Gemeinschaftsschule Tanna daran teil.

**Den 1. Platz** belegten die Teilnehmer unserer Schule dabei in den Klassenstufen:

- 5 **Robin Walther**
- 6 **Elisa Schrader**
- 9 **Robin Stauß und**
- 10 **Theo Meyer.**

**Jona Burk** erreichte in der Klasse 8 den 4. Platz.  
**Tolle Leistung! Herzlichen Glückwunsch!**

*C. Horn*



## Sonnenfinsternis am Schulvormittag hautnah miterlebt

Am Freitagvormittag herrschte im Allgemeinen große Aufregung im Gefeller Schulhaus. Ein außergewöhnliches Ereignis, eine Sonnenfinsternis, sollte stattfinden.

Dank Udo Walther, einem aktiven Vati aus der Klasse 1 und fleißigen Kollegen, konnten alle Schüler dieses tolle Schauspiel hautnah miterleben. Er hatte sich im Vorfeld angekündigt und mit Frau Fengler den Ablauf besprochen.

Mit verschiedenen Teleskopen, Spezialbrillen und einem Fernsehgerät ausgerüstet erschien er pünktlich auf dem Schulhof. **Dank dieser tollen Idee von Herrn Walther wurde die Sonnenfinsternis zum unvergesslichen Erlebnis!**

Neugierig und voller Erwartung wurde er von den Schülern aufgenommen. Nach kurzen wichtigen Erläuterungen konnten nun alle Schüler dieses tolle Ereignis verfolgen.

**Herr Walther ermöglicht unseren Schülern tolle Beobachtungen und einprägsame Bilder.**



**Wir sagen: Herzlichen Dank für die große Mühe und diese tolle Unterstützung, sieht man doch so ein Natur-schauspiel nicht alle Tage!**

Auch Klassenlehrerin, Anke Golfier, hatte Spezialbrillen besorgt und beobachtete mit ihrer Klasse diese Faszination.



Hier die Schüler der Klasse 2b mit Frau Golfier und Frau Hoppe.

Frau Rauh und Herr Kukafka nutzten in der 4. Klasse das Interaktive Whiteboard und verfolgten gespannt, wie sich der Mond Stück für Stück der Sonne näherte.

*S. Richter*



### **Kinderoper aus Wien an der Grundschule in Gefell**

Eine willkommene Abwechslung im Schulalltag bot ein Workshop der „Kinderoper Papageno“ aus Wien. Die Grundschüler bekamen mit den Ausführungen einen fundierten Einblick in die Welt der Oper.

Lucia Kim und Gregor Braun von der Kinderoper aus Wien während der Aufführung an der Grundschule in Gefell. Paul Georg Burg dirigiert. (Foto: Renate Klein)

Fröhlich plaudernd aber diszipliniert wanderte am Donnerstagmorgen die gesamte Schar der Schülerinnen und Schülern aus der Staatlichen Grundschule Gefell in die Turnhalle des



Ortes. Spannung zeichnete sich in den Gesichtern der Kinder ab, die sich auf Matten und Turnbänken platzierten. Eine willkommene Abwechslung im Schulalltag bot ein Workshop der „Kinderoper Papageno“ aus Wien. „Unser Anliegen ist es, die Kinder auf diesem Weg kindgerecht auch an die so wertvolle Musik aus vergangener Zeit heranzuführen“, sagte Musiklehrerin Andrea Uhl. Sie hatte die Klassen je nach Alter auf dieses Ereignis vorbereitet. Die Kleinen bekamen vorrangig die Handlung erzählt und die Größeren erfuhren viel über Mozart, nach dessen „Zauberflöte“ das Projekt in Sachen Oper gestaltet wurde. Neun Schülerinnen und Schüler aus der vierten Klasse waren aktiv an der Aufführung beteiligt. Sie hatten Texte zu sprechen und konnten ihr darstellerisches Talent auf der Bühne testen.

„Unsere Musiklehrerin Andrea Uhl hat sich vorab ganz viel Mühe gemacht. Sie hat alle Klassenstufen gründlich vorbereitet und den Hauptakteuren beim Rollen einüben geholfen“, lobte Schulleiterin Sabine Richter. Das zeigte sich bei den jungen Mimen. Sie konnten ihren Text bestens, auch Mimik und Gestik stimmten. An vielen Stellen sorgten sie mit eigenem Spaß für Heiterkeit im jungen Publikum. Lucia Kim und Gregor Braun von der Kinderoper hatten alle Fäden in der Hand, führten spielerisch und mit Humor durch die Handlung, leisteten Hilfe, wo es nötig war. Aus einer großen Kiste zauberten die beiden angemessene Kleidung für die Hauptakteure. Mit dem Taktstock dirigierte Paul Georg Burg sowohl die Musik aus der Tonkonserve, wie auch die live gesungenen Arien. Seine Haltung war Respekt einflößend. Er mimte einen Maestro ohne Fehl und Tadel.

Dass sie professionelle Sänger sind, Absolventen des Konservatoriums und der Musikhochschule, bewiesen die Sopranistin Lucia Kim und Bariton Gregor Braun sowohl im Duett als auch als Solisten. Mit den Darbietungen der beiden bekamen die Grundschüler einen fundierten Einblick in die Welt der Oper. Aber die Sänger fragten auch nach, wollten einiges über Mozart wissen, und konnten sich über ein eifriges Publikum freuen, das sich in der Materie bestens auskannte. Als Papageno sorgte Gregor Braun für den nötigen Spaß am Stück. Im Publikum gab es große interessierte, es wurde kräftig applaudiert und herzlich gelacht.

„Das war wirklich klasse, wie die Kinder einbezogen wurden“, meinten die Lehrerinnen. Auch die Erklärungen zwischendurch seien wichtig für das junge Volk gewesen. Einbezogen wurden tatsächlich alle Schülerinnen und Schüler, sei es als Schlange, als Sklaven, als Feuer, Wasser und anderes mehr. Dass es den jungen Schauspielern sowie Komparsen viel Spaß gemacht hat, war unschwer zu erkennen. Alle freuten sich am Ende über das Lob von Lucia Kim und Gregor Braun: „Die Kinder waren bestens vorbereitet und sie wussten sehr viel über Mozart“. Die Kinderoper „Papageno“ hat ihren Hauptsitz in der Hietzinger Hauptstraße 38 a in Wien und verfügt über 20 ausgebildete Sänger, die mit verschiedenen Opern auf Tournee gehen. Mehr unter [www.kinderoper.at](http://www.kinderoper.at).

*Renate Klein*

### **Drei kleine Mädchen beim Forschen**

Sehr junge Forscher aus Gefell waren kürzlich ganz erfolgreich beim Ostthüringer Regionalausscheid „Jugend forscht“, der in Rositz ausgetragen wurde, im Fachbereich Physik. Außer ihnen war aus dem Saale-Orla-Kreis nur das Gymnasium Neustadt vertreten.

Wieso hören wir es eigentlich, wenn jemand ein paar Meter weiter auf einen Tisch pocht? In Gefell gibt es Spezialisten, die Sie das fragen können: Emilie, Samira und Stefanie aus dem vierten Schuljahr. „Schall – Wie kommt der Ton in mein Ohr?“ – so lautete nämlich die gemeinsame Arbeit der drei Mädchen, mit der sie sich beim Regionalausscheid des bundesweiten Wettbewerbes „Jugend forscht“ in Rositz bei Altenburg bewarben. Diese Arbeit machte genügend Eindruck, um die drei mit ihrer verantwortlichen Lehrerin Romy Fengler einzuladen. Am



Bei Emilie Wagner (links) und Samira Fröh geht es um den „Gläserzaubertrick“. Im Bild rechts führt Stefanie Wolf vor, wie sich Schwingungen von der Trommel über die Schallkanone auf einen leichten aufgehängten Ball übertragen, der zu schaukeln beginnt.

Ort des Geschehens traten sie dann für ihr Alter wieder sehr eindrucksvoll auf – der Lohn waren der zweite Platz und der Publikumspreis in ihrer Altersgruppe.

Die drei kleinen Mädchen haben ihr Publikum in den Bann gezogen, weil sie interessante Experimente aus dem Alltag durchgeführt haben, und weil sie diese auf natürliche kindliche Weise, aber eben auch sehr überzeugend erklärt haben, schätzt Romy Fengler im Nachhinein ein. Aus den Reihen der Zuhörer wurden viele Fragen gestellt, und die drei wussten sie zu beantworten. Bei der Demonstration, wie sich das Hören verändert, wenn man das Ticken eines Weckers verfolgt, den man in ein Gefäß gestellt hat, dem immer mehr Luft entzogen wird, seien die (erwachsenen) Jury-Mitglieder und vielen anderen Gäste regelrecht platt gewesen.

Die Forscherinnen erklären ihr Wissen zum Beispiel so: Wir haben Sand auf Trommeln gestreut und die eine Trommel angeschlagen. Der Schall hat sich dann auf die andere übertragen, und auch dort hat sich der Sand bewegt. Samira weiß, wie man sich die Langwellen vorstellen kann, die durch die Luft gehen: „Als ob man auf ein Lineal schlägt, das man am anderen Ende auf einer Tischplatte festhält.“ Stefanie's Lieblingserlebnis ist der „Gläserzaubertrick“. „Man stellt zwei Gläser nebeneinander, beide sind zur Hälfte mit Wasser gefüllt. Mit einem angefeuchteten Finger fährt man über den Rand eines Glases. Dabei entsteht ein Ton, und es werden Schwingungen verursacht. Die übertragen sich auf das zweite Glas. Der Beweis dafür ist, dass sich eine Stahlnadel, die auf dem zweiten Glas liegt, bewegt.“ Übrigens – warum das nicht immer funktioniert, kann selbst Frau Fengler nicht erklären.

Sehr angetan war man in Rositz wohl auch von der Schallmessung an Ort und Stelle während der Veranstaltung. Die Schülergruppe hatte dazu einen Lärmmesser von der in Gefell beheimateten Mikrotech GmbH nutzen dürfen. Über die Lautstärke, die Menschen oder auch nur Tiere hören können, sind die drei natürlich auch bestens informiert. Emelie spricht über Lärm, der krank machen kann, über Töne, die nur Fledermäuse und Delfine hören können, und sagenhafte 600 verschiedene Töne, die Menschen unterscheiden können.

Die beiden Preise waren ein tolles Erlebnis für die drei Mädels. Aber trotzdem schwärmen sie noch von viel mehr. Am Tag nach dem Wettbewerb haben sie sich nämlich noch ganz spannende Unternehmen ansehen können, wie eine Käserei und den Flugplatz. Es gab eine Computer-Arbeitsgemeinschaft und geschlafen wurde in einer Jugendherberge. Schließlich finden sie gar kein Ende beim Erzählen über die tollen Rutschen und die Schwimmvorführungen im Bad von Bad Lausigk.

Ob sie im kommenden Jahr, in ihren dann anderen Schulen – Regelschule und Gymnasium Schleiz – wieder dabei sein werden, können sie natürlich noch nicht wissen. Angespornt sind

sie aber auf jeden Fall.

Das haben sie nicht zuletzt der Lehrerin für Deutsch, Mathe, Heimatsachkunde, Schulgarten und Werken zu verdanken, die seit zwei Jahren für das schöpferische Arbeiten an der Gefeller Grundschule verantwortlich ist. Jedes Jahr gibt es unter ihrer Regie Experimentierwochen für alle Altersklassen. „Dafür schult sie erst uns und wir alle dann die Kinder“, lobt Schulleiterin Richter das Engagement von Frau Fengler. Aus der diesjährigen Experimentierwoche entwickelte Letztere übrigens zum ersten Mal die Idee, dass eine Gruppe durchaus Chancen bei „Jugend forscht“ hätte.

Sie hat Recht behalten. Letztes Jahr ging es also um den Schall dabei. In diesem Frühjahr ist „Sprudelgase“ geplant. Man kann sich gut vorstellen, wie das bei den Mädchen und Jungen ankommt. Man versteht auch, warum diese Grundschule – wie auch die Ebersdorfer – den Titel „Haus der kleinen Forscher“ trägt. Es ist nicht zuletzt Romy Fenglers Verdienst. „Ich freu mich schon auf die nächste Experimentierwoche“ sagt Romy Fengler. „Ich lieb das mittlerweile auch und mache solche Sachen selbst richtig gern.“ Noch heute kommen ihr die Lachtränen, als sie erzählt, wie im vergangenen Jahr ein Mohrenkopf unter Vakuumbedingungen reagiert hat.

Judith Albig/ OTZ



### Neuer Lesestoff für Gefeller Grundschüler

Wohin mit nicht mehr benötigten Büchern? Diese Frage stellten sich Schüler sowie Eltern unserer Schule und brachten zahlreiche Bücher, die sie zu Hause nicht mehr benötigen, für ihre Mitschüler mit. Jonas und Nils Wittich, Chiara Michel und Gina Ruß bereicherten somit unseren Fundus an Lesestoff.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den eifrigen Schülern sowie ihren Eltern für die tolle Unterstützung.

Wenn Sie unseren Schülern mit Büchern, die Sie nicht mehr benötigen, eine Freude bereiten möchten, können Sie gern mit uns Kontakt aufnehmen!

GS Gefell – Tel.: 036649 82286



Stolz halten die Schüler ihre mitgebrachten Bücher in die Kamera.

Vielen Dank!

S. Richter/ Schulleiterin

*Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen  
vom 16. April bis 15. Mai 2015*

**in Hirschberg**

Frau Erika Seidler	am 16.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Bergner	am 17.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Renate Gürtler	am 17.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Ilse Böckel	am 20.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Isolde Gramsch	am 23.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingrid Kießling	am 23.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Irene Reinhardt	am 23.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Annerose Knörnschild	am 01.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Doris Goller	am 03.05.	zum 78. Geburtstag
Frau Lena Rucks	am 05.05.	zum 89. Geburtstag
Frau Annerose Köcher	am 06.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Helga Bergles	am 07.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Kindermann	am 07.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Spitzbarth	am 08.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Hildegard Friedrich	am 10.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Melitta Liebert	am 14.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Schetelich	am 15.05.	zum 89. Geburtstag
Frau Christa Voigt	am 15.05.	zum 71. Geburtstag

**im Ortsteil Göritz**

Herr Gerhard Zscherpel	am 02.05.	zum 84. Geburtstag
Herr Lothar Hofmann	am 14.05.	zum 84. Geburtstag

**im Ortsteil Sparnberg**

Frau Helga Weitermann	am 28.04.	zum 82. Geburtstag
Herrn Peter Berger	am 02.05.	zum 74. Geburtstag

**im Ortsteil Ullersreuth**

Frau Erika Sommer	am 10.05.	zum 80. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

*Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit, Glück  
und Zufriedenheit.*



*Kirchliche Nachrichten*

**April/ Mai 15**

*-Angaben ohne Garantie-*

**Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg mit KG Hirschberg (Vakanzvertretung)**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

**Samstag, 18. April**

14.30 Uhr	Hirschberg	Traugottesdienst
17.00 Uhr	Blankenberg	Vorabendgottesdienst zur Konfirmation, mit Abendmahl

**Sonntag, 19. April**

10.00 Uhr	Blankenberg	Konfirmationsgottesdienst
-----------	-------------	---------------------------

**Sonntag, 26. April**

09.00 Uhr	Frössen	Gottesdienst
10.00 Uhr	Hirschberg	Konfirmationsgottesdienst
10.30 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst
13.30 Uhr	Pottiga	Gottesdienst

**Donnerstag, 30. April**

14.00 Uhr	Hirschberg	Seniorenachmittag
-----------	------------	-------------------

**Sonntag, 3. Mai**

09.30 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst mit Abendmahl
-----------	-----------	----------------------------

**Sonntag, 10. Mai**

09.00 Uhr	Pottiga	Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr	Blankenberg	Gottesdienst mit Abendmahl
13.30 Uhr	Ullersreuth	Gottesdienst mit Abendmahl

Hirschberger Anzeiger

**Himmelfahrt, 14. Mai**

14.30 Uhr	Seubtendorf	Regionalgottesdienst am Seubtendorfer Stau
-----------	-------------	--

**Sonntag, 17. Mai**

09.00 Uhr	Frössen	Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr	Hirschberg	Gottesdienst mit Abendmahl
13.30 Uhr	Sparnberg	Gottesdienst

**Pfingstsonntag, 24. Mai**

09.00 Uhr	Ullersreuth	Pfingstfestgottesdienst
10.30 Uhr	Pottiga	Pfingstfestgottesdienst
14.00 Uhr	Blankenberg	Pfingstfestgottesdienst mit Taufe

**Pfingstmontag, 25. Mai**

14.00 Uhr	Sparnberg	Pfingstgottesdienst am Saaleufer mit Taufe und Kaffeetafel
-----------	-----------	--

**Donnerstag, 28. Mai**

14.00 Uhr	Hirschberg	Seniorenachmittag
-----------	------------	-------------------

**Sonntag, 31. Mai**

10.00 Uhr	Hirschberg	Gottesdienst
-----------	------------	--------------

Vorschul-Kinderkreis: donnerstags 15.15 Uhr in Blankenberg

Christenlehre: mittwochs 17.00 Uhr 14tägig in Hirschberg

donnerstags 16.00 Uhr in Blankenberg

Offener Konfitreff: mittwochs 16.15 Uhr in Blankenberg

Vorkonfirmanden: mittwochs 14.30 Uhr in Hirschberg

Konfirmierte: nach Verabredung montags 17.00 Uhr in Blankenberg

Bibelgesprächskreis: mittwochs 9.00 Uhr 14tägig (15.4. ...) im Pfarrhaus Hirschberg (Kontakt: Dorith Wohlfarth 036644-22291)

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

***Versuche nicht, ein erfolgreicher Mensch, sondern lieber, ein wertvoller Mensch zu werden***

*Albert Einstein*

**Konfirmanden aus Hirschberg, Sparnberg und Ullersreuth:**

**Elias Trautmann aus Sparnberg, Konfirmation am 19.04. in Blankenberg**

**Pauline Frank und Maja Funke aus Hirschberg, Konfirmation am 26.04. in Hirschberg**

**Soraya Stöhr aus Ullersreuth, Konfirmation am 24.05. in Gefell**

**Regionalgottesdienst im Grünen**

Wir schreiben das Jahr 2015 nach Christus. In ganz Thüringen werden an Himmelfahrt Gottesdienste gefeiert. In ganz Thüringen? Ja! Auch am Seubtendorfer Stau, in guter christlicher Tradition, und zugleich fast wie neu. Wer es erleben möchte, mag einfach kommen: An Himmelfahrt um 14.30 Uhr unter freiem Himmel, bei Regen in der Kirche. In jedem Fall gibt es danach ein Kaffeepicknick, zu dem jede/r etwas mitbringt, ebenso wie eine einfache Sitzgelegenheit für draußen. **Also: nix wie hin !**

**„ Bücher zum Leben“**

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

*Wir empfehlen jeden Monat ein interessantes Buch über  
aktuelle Ereignisse und Themen*

Raphael Müller: **„Ich fliege mit zerrissenen Flügeln“**

10,99 €

Er kommt nur langsam ins Rollen. Aber er hört ganz genau hin. Und er denkt blitzschnell. Er ist genial, inspiriert, sprachmächtig. Er erinnert an Stephen Hawking. Aber Raphael Müller ist erst vierzehn. Und er hat einen Halt im Leben der Stephen Hawking noch verborgen ist ...

Über sich selbst schreibt er: „Fliegen - kann ich in meinen Träumen. Laufen - nicht einmal im täglichen Leben. Sprechen



- ist mir versagt. Aber ich habe etwas zu sagen. Wer es hören will, muss lesen, denn meine Kommunikation geht schriftlich vorstatten. Schreiben ist mein Lebenselixier, mein Tor in die Freiheit eurer Welt, meine Brücke zwischen den Welten. Wer um die Charaktere der Buchstaben und Zahlen weiß, der wird den Tanz der Worte verstehen und ihre Freude empfinden. Ja, ich bin ungewöhnlich, und egal wie ihr euch müht: Ich passe einfach in keine Schublade. Gott sei Dank!“ Dieses Buch gibt einen erstaunlichen Einblick in

die Welt des postmodernen Philosophen und Autisten Raphael Müller.

*Wissenswertes*

**verbraucherzentrale**

*Thüringen*



### Die Spar-Stars unter den Haushaltsgeräten

**Aktuelle Geräteübersicht bei der Verbraucherzentrale erhältlich**

Waschmaschine, Kühlschrank oder Wäschetrockner sind große Anschaffungen, die nicht jeden Tag anstehen. Eine gute Auswahl ist aber nicht immer leicht – Ausstattung, Leistung, Energieverbrauch und Preis sind oftmals nicht ohne weiteres vergleichbar. Eine gute Orientierung bietet die vollständig aktualisierte Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2014/2015“ des Niedrig-Energie-Instituts, die bei der Verbraucherzentrale Energieberatung erhältlich ist. Der Blick auf den Energieverbrauch des Wunschgeräts lohnt sich, wie Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen, betont: „Effiziente Geräte sind zwar in der Anschaffung etwas teurer, die Mehrkosten rechnen sich aber durch die Einsparungen bei Strom- und Wasserkosten im Laufe der Jahre wieder. Der Vergleich der verschiedenen Verbrauchswerte hilft also, langfristig Kosten zu sparen.“

Auf einen Blick finden Verbraucher in der Broschüre die effizientesten Kühl- und Gefrierschränke, Waschmaschinen, Trockner und Spülmaschinen, die derzeit auf dem Markt verfügbar sind. Übersichtliche Listen geben Auskunft über Hersteller, Abmessungen sowie die zu erwartenden Betriebskosten in 15 Jahren.

Wer mehr wissen will, kann außerdem nachlesen, wie die Betriebskosten eines Geräts berechnet werden, was es mit Klimaklassen, „Low-Frost“ und Vorschaltgeräten auf sich hat und wie Altgeräte korrekt entsorgt werden.

Das Heft gibt es ab sofort kostenlos in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Thüringen oder als Download auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de).

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). In Pößneck findet die

Beratung in der Gustav-Vogel-Straße 9 statt, in Bad Lobenstein am Markt 1 (Rathaus). Eine Terminvereinbarung ist jeweils auch möglich unter 0361 555140. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Wie sich die Bäume wiegen  
im hellen Sonnenschein,  
wie hoch die Vögel fliegen,  
ich möchte hinterdrein,  
möcht jubeln über Tal und Höhn.  
O Welt, du bist so wunderschön  
im Mai'n.

Julius Rodenberg (1831 - 1914), eigentlich Julius Levy, deutscher Schriftsteller, gründete die „Deutsche Rundschau“

**ANZEIGENTEIL**